

An den Präsidenten des
Grossen Gemeinderats
von Steffisburg

Steffisburg, den 29. November 2013

Interpellation „Umsetzung Gefahrenkarte“

Sehr geehrter Herr Präsident

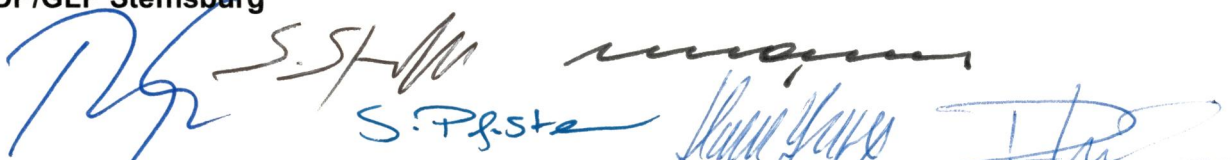
Wir reichen Ihnen – zuhanden des Grossen Gemeinderates von Steffisburg – die folgende Interpellation ein:

Anlässlich der GGR-Sitzung vom 25. August 2011 wurde die Motion „Gefahrenkarte“ der FDP/GLP-Fraktion in ein Postulat umgewandelt. Diese Umwandlung geschah aufgrund des damals durch den zuständigen Gemeinderat abgegebenen Versprechens, die Umsetzung der Gefahrenkarte nicht auf die lange Bank zu schieben und „die Angelegenheit anzugehen“. Seither wurde der GGR in dieser Sache nicht mehr informiert. Im Finanzplan 2014 – 2018 bzw. im Investitionsprogramm 2013 – 2018 ist die Gefahrenkarte zwar mit der Priorität A1 gekennzeichnet, über das Jahr 2013 hinaus sind jedoch keine weiteren Beträge eingestellt. Für die mit einem faktischen und rechtlichen Bauverbot betroffenen Grundeigentümer ist diese Situation unhaltbar. Wir gelangen deshalb mit den folgenden Fragen an den Gemeinderat:

1. Was ist seit der GGR-Sitzung vom 25. August 2011 von Seiten des Gemeinderats unternommen worden, um diese Gefahrenkarte innert vernünftiger Frist umzusetzen? Wie ist der aktuelle Stand? Ist die noch im Jahre 2011 in Aussicht gestellte Bewilligung eines Projektierungskredits für die Definition der Sanierungsmassnahmen entlang der Zulg erfolgt? Wenn ja, wie lautet das Ergebnis?
2. Wie lautet das Ergebnis der Kosten-/Nutzenanalyse der aus der Defizitanalyse vorgeschlagenen Massnahmen und wie lauten die vom Gemeinderat gestützt darauf gefassten Beschlüsse (welche Massnahmen sollen konkret wann umgesetzt werden)?
3. Wieso sind im Finanzplan für die Umsetzung der Gefahrenkarte keine Gelder eingestellt, obwohl die umzusetzenden Massnahmen (entsprechend ihrer Tragbarkeit) in die rollende Überarbeitung des Finanzplanes miteinbezogen werden sollen? Wurden die betroffenen Grundeigentümer für eine finanzielle Beteiligung ihrerseits bereits kontaktiert?
4. Wie sieht das weitere Vorgehen (inkl. Zeitplan) aus?

Besten Dank für die Beantwortung unserer Fragen.

Fraktion der
FDP/GLP Steffisburg



Überweisung

Die Interpellation wird der Abteilung Tiefbau/Umwelt (Federführung), in Zusammenarbeit der mit der Abteilung Hochbau/Planung, zur Beantwortung zugewiesen. Die Interpellation ist dem Gemeinderat so rasch als möglich, jedoch spätestens am 16. Dezember 2013, z. H. der GGR-Sitzung vom 24. Januar 2014 zur Beantwortung zu unterbreiten (Einreichung bei der Abteilung Präsidiales spätestens am 9. Dezember 2013).

Steffisburg, 9. Dezember 2013 ef

Gemeinderat Steffisburg

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

 Jürg Marti

 Rolf Zeller

Kopie an

- Marcel Schenk, Departementsvorsteher Tiefbau/Umwelt
- Lorenz Kopp, Departementsvorsteher Hochbau/Planung
- Hochbau/Planung
- Tiefbau/Umwelt
- Präsidiales

GGR-Sitzung 24.01.2014; Beantwortung

Vorstehende Interpellation der FDP/glp-Fraktion betr. „Umsetzung Gefahrenkarte“ (2013/18) wurde an der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 24. Januar 2014 im Sinne des Antrages des Gemeinderates beantwortet.

Der Erstunterzeichner, Michael Riesen (FDP), erklärte sich von der Antwort als **befriedigt**.

Steffisburg, 27. März 2014 mn

Gemeindeschreiber

 Rolf Zeller

Kopie an:

- Marcel Schenk, Departementsvorsteher Tiefbau/Umwelt
- Tiefbau/Umwelt
- Präsidiales (10.061.003)